



Ida Bagus Putu Purwa:
Untitled, 2013
mixed media (oil paint) on paper



Marianne van Heeswijk:
Catwoman, 2012
mixed media

Fascination

Ida Bagus Putu Purwa & Marianne van Heeswijk

Die Galerie Berlin Avantgarde und Gallery Lukisan präsentieren die Gruppenausstellung „Fascination“: Purwas Bilder zeigen menschliche Körper bei der Suche und dem Sehnen nach wahrer Freiheit – anmutige Zusammensetzungen, verwundbare Kraft und leichtfüßige Haltung, z. T. spielerisch tanzend, jedoch immer tragend unter dem Druck der geistigen Last. Bewegung bis zum Rand des Bildes oder über den beschränkenden Rahmen hinaus, als ob die Körper auch außerhalb der gegebenen Grenzen nach ihrer Freiheit suchen.

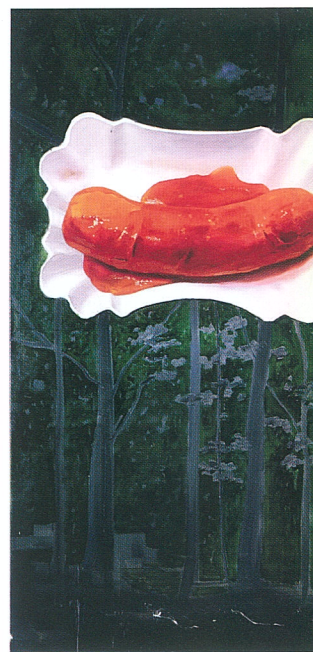
Van Heeswijk sammelt alle Arten von Objekten und Materialien als Ausgangsmaterial für ihre Kunstobjekte. Die Stilepochen der ursprünglichen Objekte ignorierend, mischt sie verschiedene kulturelle Einflüsse, indem sie die Materialien zerlegt, verbiegt und zerbricht, bevor sie wieder als neue Objekte zusammengesetzt werden.

Berlin Avantgarde

Nollendorfstr. 11–12, 10777 Berlin-Schöneberg
Opening: 2.5., 19h, 3.5.–12.6., Di–Fr 12–19h, Sa 10–17h
030 - 27 57 59 08, www.berlin-avantgarde.com

Gallery Lukisan

spezialisiert auf indonesische Modern Art mit Fokus auf figurativen Stil (Sitz in den Niederlanden).
www.lukisan.nl



Werner Büttner: Der
Öl auf Leinwand, 240 x 190 cm
© Werner



Maike Gräf: Einzweisam, 2012, Linde, 85 x 65 x 50 cm
Courtesy: Stern-Wywiol Galerie
Foto: Wolfgang Selbach
© Stern-Wywiol Galerie

Maike Gräf – Weder schwarz noch weiß

In klassischer Bildhauertradition nähert sich die Berliner Künstlerin Maike Gräf dem Holzstamm zunächst mit der Kettensäge, bevor sie in letzten Schritten mit Messer und Schleifpapier dem Holz die angestrebte Form abringt. In diesem Prozess entstehen grafische, teils kubistische Figuren, denen nun ihre erste Einzelausstellung gewidmet wird. Von roboterähnlichen Maschinenwesen über zeichenhafte und ästhetisch einnehmende Frauenfiguren bis zu totempfahlartigen Formationen und Reliefs bietet die Ausstellung alles, was die Fantasie zulässt. Ähnlich den Arbeiten von Zeitgenossen wie Jeff Koons oder Wim Delvoye spielt Gräf mit der Spannung zwischen Material und Inhalt. So verbindet sie in ihrer Kunst ein modernes Menschenbild mit dem traditionellen Werkstoff Holz und macht sie so zu einem spannungsreichen Erlebnis.

Stern-Wywiol Galerie

An der Alster 81, 20099 Hamburg
bis 14.9., Di–Fr 10–18h, Sa 12–16h
www.stern-wywiol-galerie.de



Emil Nolde: Akte und Eunuch, 1912, Öl auf
Art Museum, Jane and Roger Wolcott Merr
© Nolde Stiftung Seebüll
Kevin Montague